

Neunkirchner Integrationsgespräche „ZusammenReden“ starten am 23. Februar 2011 mit Film Premiere und prominenten Gästen!

Neunkirchen und das gesamte Industrieviertel sind schon wesentlich länger mit dem Thema „Integration“ konfrontiert, als der Begriff in Medien und Politik Konjunktur hat. Schon die Industrialisierung dieser Region beruhte zu großen Teilen auf der Arbeitskraft von MigrantInnen aus den unterschiedlichsten Teilen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Den ZwangsarbeiterInnen aus der Nazi-Zeit folgten seit den 1960er-Jahren so genannte „Gastarbeiter“, deren Nachkommen nun teilweise schon in dritter Generation hier leben. Zuletzt kamen vor allem Flüchtlinge in die Region, die sich auf der Suche nach Schutz in Österreich niederlassen.

„Integration“ ist damit heute mehr denn je ein Thema. Nicht nur für Medien und Politik, sondern ganz besonders für den Alltag. Wir wollen uns deshalb mit Ihnen, liebe NeunkirchnerInnen, „zusammenreden“ und mit Ihnen über Integration diskutieren. Dabei geht es nicht bloß um eine abstrakte Debatte, sondern um ganz konkrete Felder, in denen Integration stattfindet oder eben verhindert wird.

„ZusammenReden“ hilft zusammenleben möglich zu machen.

Die Themenabende der Neunkirchner Integrationsgespräche sollen es ermöglichen, sich intensiver mit dem Thema Integration auseinanderzusetzen und sich über die konkrete Situation in Neunkirchen „zusammenzureden“. Die einzelnen Diskussionsveranstaltungen werden von der Caritas Wien organisiert - in Absprache mit, sowie kofinanziert von der Gemeinde, dem Land NÖ, dem BMI und dem EIF - und widmen sich jeweils unterschiedlichen integrationsrelevanten Themenbereichen. Alles ist auf unserer Website dokumentiert und nachlesbar:

www.zusammenreden.net/neunkirchen

Kontakt:

Mary Kreutzer und Alicia Allgäuer - Missing Link / Gemeinwesen Asyl & Integration NÖ (Caritas der Erzdiözese Wien)

Mobil: 0664/8429606
alicia.allgaeuer@caritas-wien.at,
mary.kreutzer@caritas-wien.at

Programm

23. Februar 2011, 18.30 Uhr

Geschlechterverhältnisse:

Film Premiere und Diskussion

Sparkassensaal der Musikschule, Albert Hirsch Platz 1

Nach der Österreich-Premiere des international preisgekrönten Filmes mit deutschen UT „Fatal Promises“ („Fatale Versprechungen“, von Katharina und Anneliese Rohrer, 90 Min.) wollen wir über die Geschlechterverhältnisse im

Menschenhandel und über die Situation in Österreich diskutieren. Was unternimmt der Staat, um MigrantInnen vor Gewalt und Ausbeutung zu schützen? Welche Rolle spielen Beratungseinrichtungen und Schutzwohnungen für Kinder, Frauen und Männer in Not? Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Projekt NEULAND der Caritas Wien, Asyl & Integration NÖ.

Anneliese Rohrer (Journalistin, Die Presse)

Gerald Tatzgern (Leiter der

Aktion Februar

POSTER

30x40/45

von Ihrem Neg. oder digitalen Datenträger, inkl. Pauschale

€ 4,90

fotowieland 

ihr fachmann rund ums bild